Kompilieren? Ich? Bin ich Gentoo?

Edgar 'Fast Edi' Hoffmann

Community FreieSoftwareOG kontakt@freiesoftwareog.org

1. Juni 2016

Ein Compiler (auch Kompiler; von englisch für zusammentragen bzw. lateinisch compilare "aufhäufen") ist ein Computerprogramm, das Quellcode einer bestimmten Programmiersprache in eine Form übersetzt, die von einem Computer (direkter) ausgeführt werden kann.

Ein Compiler (auch Kompiler; von englisch für zusammentragen bzw. lateinisch compilare "aufhäufen") ist ein Computerprogramm, das Quellcode einer bestimmten Programmiersprache in eine Form übersetzt, die von einem Computer (direkter) ausgeführt werden kann.

Der Vorgang der Übersetzung wird auch als Kompilierung oder Umwandlung (bzw. mit dem entsprechenden Verb) bezeichnet.

Ein Compiler (auch Kompiler; von englisch für zusammentragen bzw. lateinisch compilare "aufhäufen") ist ein Computerprogramm, das Quellcode einer bestimmten Programmiersprache in eine Form übersetzt, die von einem Computer (direkter) ausgeführt werden kann.

Der Vorgang der Übersetzung wird auch als Kompilierung oder Umwandlung (bzw. mit dem entsprechenden Verb) bezeichnet.

Das Gegenteil, also die Rückübersetzung von Maschinensprache in Quelltext einer bestimmten Programmiersprache, wird Dekompilierung und entsprechende Programme Decompiler genannt...

Der erste Compiler (A-0) wurde 1949 von der Mathematikerin Grace Hopper entwickelt.

Der erste Compiler (A-0) wurde 1949 von der Mathematikerin Grace Hopper entwickelt.



Bis zu diesem Zeitpunkt mussten Programmierer direkt Maschinencode erstellen.

Bis zu diesem Zeitpunkt mussten Programmierer direkt Maschinencode erstellen.

Um diesen Prozess zu vereinfachen, entwickelte Grace Hopper eine Methode, die es ermöglichte, Programme und ihre Unterprogramme in einer mehr an der menschlichen als der maschinellen Sprache orientierten Weise auszudrücken.

Bis zu diesem Zeitpunkt mussten Programmierer direkt Maschinencode erstellen.

Um diesen Prozess zu vereinfachen, entwickelte Grace Hopper eine Methode, die es ermöglichte, Programme und ihre Unterprogramme in einer mehr an der menschlichen als der maschinellen Sprache orientierten Weise auszudrücken.

Am 3. Mai 1952 stellte Hopper den ersten Compiler A-0 vor, der Algorithmen aus einem Katalog abrief, Code umschrieb, in passender Reihenfolge zusammenstellte, Speicherplatz reservierte und die Zuteilung von Speicheradressen organisierte.

Bis zu diesem Zeitpunkt mussten Programmierer direkt Maschinencode erstellen.

Um diesen Prozess zu vereinfachen, entwickelte Grace Hopper eine Methode, die es ermöglichte, Programme und ihre Unterprogramme in einer mehr an der menschlichen als der maschinellen Sprache orientierten Weise auszudrücken.

Am 3. Mai 1952 stellte Hopper den ersten Compiler A-0 vor, der Algorithmen aus einem Katalog abrief, Code umschrieb, in passender Reihenfolge zusammenstellte, Speicherplatz reservierte und die Zuteilung von Speicheradressen organisierte.

Hopper nannte ihren Vortrag zum ersten Compiler "The Education of a Computer".



Gerade für Einsteiger oder "normale" Anwender stellt sich natürlich die Frage: Wieso zum Teufel sollte ich das wollen?

 Viele Distributionen sind keine "Rolling Releases und bieten daher nur 1-2 mal im Jahr Updates

- Viele Distributionen sind keine "Rolling Releases und bieten daher nur 1-2 mal im Jahr Updates
- Neue, coole oder benötigte Funktionen stehen nur in der neuesten Version des Lieblingsprogrammes zur Verfügung

- Viele Distributionen sind keine "Rolling Releases und bieten daher nur 1-2 mal im Jahr Updates
- Neue, coole oder benötigte Funktionen stehen nur in der neuesten Version des Lieblingsprogrammes zur Verfügung
- Es können Patches und Verbesserungen aus Drittquellen verwendet werden

- Viele Distributionen sind keine "Rolling Releases und bieten daher nur 1-2 mal im Jahr Updates
- Neue, coole oder benötigte Funktionen stehen nur in der neuesten Version des Lieblingsprogrammes zur Verfügung
- Es können Patches und Verbesserungen aus Drittquellen verwendet werden
- (Man kann sich sicher sein, daß das Programm tatsächlich das tut, wofür man es kompiliert hat)

Das geeignete Beispiel "Alpine", ein textbasierter Mailclient

Das geeignete Beispiel "Alpine", ein textbasierter Mailclient

Mit Alpine, einem textbasierten Mailprogramm lässt sich das Prinzip des Kompilierens aus den Quellen sehr gut veranschaulichen.

Das geeignete Beispiel "Alpine", ein textbasierter Mailclient

Mit Alpine, einem textbasierten Mailprogramm lässt sich das Prinzip des Kompilierens aus den Quellen sehr gut veranschaulichen.

Es handelt sich dabei um eine Fortführung des Mailclients "Pine".

Um mit einem GNU/Linux System ein Programm aus den Quellen zu kompilieren, werden grundlegende Pakete benötigt.

Um mit einem GNU/Linux System ein Programm aus den Quellen zu kompilieren, werden grundlegende Pakete benötigt.

Diese Grundausstattung sind die "build-essentials", welche vorher installiert werden müssen.

Um mit einem GNU/Linux System ein Programm aus den Quellen zu kompilieren, werden grundlegende Pakete benötigt.

Diese Grundausstattung sind die "build-essentials", welche vorher installiert werden müssen. Dazu kommen noch die jeweiligen Abhängigkeiten des zu kompilierenden Programms.



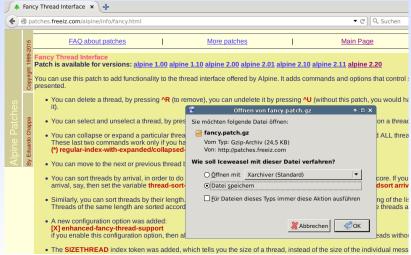






Um auch das Patchen kurz anzureissen, bietet sich der Download eines weiteren Päckchens an...

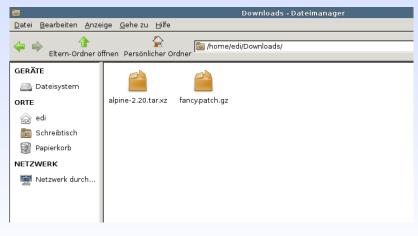




Sourcecode besorgen Überblick verschaffen



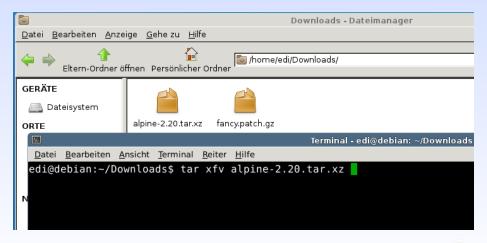
Sourcecode besorgen Überblick verschaffen





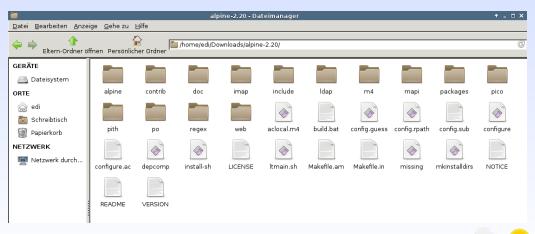








Das Alpine-Verzeichnis sieht nun fgolgendermassen aus:



Zunächst schauen wir uns mal an, welche Geheimnisse sich hinter dem vorhin heruntergeladenen Patch verstecken...



```
Terminal - edi@debian: ~/Downloads
Datei Bearbeiten Ansicht Terminal Reiter Hilfe
   alpine-2.20.fancy/alpine/keymenu.c 2015-01-07 23:02:35.260381845 -0700
*** 650.659 ****
       RCOMPOSE MENU.
        HOMEKEY MENU,
        ENDKEY MENU,
       NULL MENU.
        /* TRANSLATORS: toggles a collapsed view or an expanded view
           of a message thread on and off */
        {"/",N ("Collapse/Expand"),{MC COLLAPSE,1,{'/'}},KS NONE},
        {"@", N ("Quota"), {MC QUOTA,1,{'@'}}, KS NONE},
       NULL MENU};
 INST KEY MENU(index keymenu, index keys);
-- 650.674 ----
       RCOMPOSE MENU,
       HOMEKEY MENU.
        ENDKEY MENU,
        {"K", "Sort Thread", {MC SORTHREAD, 1, {'k'}}, KS NONE},
        /* TRANSLATORS: toggles a collapsed view or an expanded view
           of a message thread on and off */
        {"/",N ("Collapse/Expand"),{MC COLLAPSE,1,{'/'}},KS NONE},
        /* TRANSLATORS: Collapse all threads */
        {"{",N ("Collapse All"),{MC KOLAPSE,1,{'{'}}},KS NONE},
        /* TRANSLATORS: Expand all threads */
        {"}",N ("Expand All"), {MC EXPTHREAD,1,{'}'}},KS NONE},
        HELP MENU,
       OTHER MENU,
        {")", "Next Threa", {MC NEXTHREAD, 1, {')'}}, KS NONE},
```

Jetzt wird's ernst... Den Patch "trocken" anwenden

Jetzt wird's ernst... Den Patch "trocken" anwenden

```
Terminal - edi@debian: ~/Downloads/alpine-2.20
 Datei Bearbeiten Ansicht Terminal Reiter Hilfe
edi@debian:~/Downloads/alpine-2.20$ zcat fancy.patch.qz | patch -p1 --dry-run
checking file alpine/arg.c
checking file alpine/confscroll.c
checking file alpine/confscroll.h
checking file alpine/keymenu.c
checking file alpine/keymenu.h
checking file alpine/mailcmd.c
checking file alpine/mailcmd.h
checking file alpine/mailindx.c
checking file alpine/mailindx.h
checking file alpine/mailview.c
checking file alpine/roleconf.c
checking file alpine/setup.c
checking file pith/conf.c
checking file pith/conf.h
checking file pith/conftype.h
checking file pith/flag.c
checking file pith/indxtype.h
checking file pith/mailindx.c
checking file pith/pattern.c
checking file pith/pine.hlp
checking file pith/sort.c
checking file pith/sort.h
checking file pith/state.c
checking file pith/state.h
checking file pith/thread.c
checking file pith/thread.h
checking file web/src/alpined.d/alpined.c
edi@debian:~/Downloads/alpine-2.20$
```

Jetzt wird's ernst... Den Patch anwenden

Jetzt wird's ernst... Den Patch anwenden

```
Terminal - edi@debian: ~/Downloads/alpine-2.20
 Datei Bearbeiten Ansicht Terminal Reiter Hilfe
edi@debian:~/Downloads/alpine-2.20$ zcat fancy.patch.gz | patch -p1
patching file alpine/arg.c
patching file alpine/confscroll.c
patching file alpine/confscroll.h
patching file alpine/keymenu.c
patching file alpine/keymenu.h
patching file alpine/mailcmd.c
patching file alpine/mailcmd.h
patching file alpine/mailindx.c
patching file alpine/mailindx.h
patching file alpine/mailview.c
patching file alpine/roleconf.c
patching file alpine/setup.c
patching file pith/conf.c
patching file pith/conf.h
patching file pith/conftype.h
patching file pith/flag.c
patching file pith/indxtvpe.h
patching file pith/mailindx.c
patching file pith/pattern.c
patching file pith/pine.hlp
patching file pith/sort.c
patching file pith/sort.h
patching file pith/state.c
patching file pith/state.h
patching file pith/thread.c
patching file pith/thread.h
patching file web/src/alpined.d/alpined.c
edi@debian:~/Downloads/alpine-2.20$
```

```
Terminal - edi@debian: ~/Downloads/alpine-2.20
Datei Bearbeiten Ansicht Terminal Reiter Hilfe
 configure' configures alpine 2.20 to adapt to many kinds of systems.
Usage: ./configure [OPTION]... [VAR=VALUE]...
<u>To assign environm</u>ent variables (e.g., CC, CFLAGS...), specify them as
VAR=VALUE. See below for descriptions of some of the useful variables.
Defaults for the options are specified in brackets.
Configuration:
                          display this help and exit
 -h. --help
      --help=short
                          display options specific to this package
      --help=recursive
                          display the short help of all the included packages
  -V. --version
                          display version information and exit
  -q, --quiet, --silent
                          do not print `checking ...' messages
      --cache-file=FILE
                          cache test results in FILE [disabled]
  -C. --config-cache
                          alias for `--cache-file=config.cache'
  -n, --no-create
                          do not create output files
      --srcdir=DIR
                          find the sources in DIR [configure dir or `..']
Installation directories:
  --prefix=PREFIX
                          install architecture-independent files in PREFIX
                           [/usr/local]
                          install architecture-dependent files in EPREFIX
  --exec-prefix=EPREFIX
                           [PREFIX]
By default, `make install' will install all the files in
'/usr/local/bin', '/usr/local/lib' etc. You can specify
an installation prefix other than `/usr/local' using `--prefix'.
```

```
Terminal - edi@debian: ~/Downloads/alpine-2.20
Datei Bearbeiten Ansicht Terminal Reiter Hilfe
                         Colon-separated list of directories used for library
 --with-lib-path=PATHS
                         search
 --with-pubcookie
                         Include support for UW-Pubcookie Web Authentication
 --with-web-bin=PATH
                         Directory to hold Web Alpine component binary files
                         Local Mail Submission Agent (sendmail)
 --with-smtp-msa=PATH
 --with-smtp-msa-flags=FLAGS
                         MSA flags for SMTP on stdin/stdout (-bs -odb -oem)
 --with-npa=PATH
                         Posting agent when no nntp-servers defined (inews)
 --with-npa-flags=FLAGS Flags to allow posting via local agent (-h)
 --with-password-prog=PATH
                         Password change program (/bin/passwd)
 --with-simple-spellcheck=PROG
                         Spellcheck program reads stdin, emits misspellings
                         on stdout
 --with-interactive-spellcheck=PROG
                         Interactive, filewise spell checker
 --with-system-pinerc=VALUE
                         System pinerc (/usr/local/lib/pine.conf)
 --with-system-fixed-pinerc=VALUE
                         System fixed pinerc (/usr/local/lib/pine.conf.fixed)
 --with-local-support-info=VALUE
                         Local Support Info File (/usr/local/lib/pine.info)
 --with-mailcheck-interval=VALUE
                         Specify default mail-check-interval (150)
 --with-checkpoint-interval=VALUE
                         Specify default checkpoint-interval (420)
 --with-checkpoint-frequency=VALUE
                         State change count before checkpoint (12)
 --with-display-rows=VALUE
```

Jetzt wird's ernst... Configure mit optionalem Parameter

Jetzt wird's ernst... Configure mit optionalem Parameter

Ein Beispielaufruf mit optionalem Parameter:

Jetzt wird's ernst... Configure mit optionalem Parameter

Ein Beispielaufruf mit optionalem Parameter:

./configure -with-interactive-spellcheck=programmxy

Jetzt wird's ernst... "configure" aufrufen

Jetzt wird's ernst... "configure" aufrufen

```
Terminal - edi@debian: ~/Downloads/alpine-2.20
Datei Bearbeiten Ansicht Terminal Reiter Hilfe
edi@debian:~/Downloads/alpine-2.20$ ./configure
checking for a BSD-compatible install... /usr/bin/install -c
checking whether build environment is sane... yes
checking for a thread-safe mkdir -p... /bin/mkdir -p
checking for gawk... no
checking for mawk... mawk
checking whether make sets $(MAKE)... ves
checking whether make supports nested variables... ves
checking whether to enable maintainer-specific portions of Makefiles... no
checking build system type... x86 64-unknown-linux-gnu
checking host system type... x86 64-unknown-linux-gnu
configure: Configuring for alpine 2.20 (x86 64-unknown-linux-gnu))
checking for gcc... gcc
checking whether the C compiler works... ves
checking for C compiler default output file name... a.out
checking for suffix of executables...
checking whether we are cross compiling... no
checking for suffix of object files... o
checking whether we are using the GNU C compiler... yes
checking whether gcc accepts -g... yes
checking for gcc option to accept ISO C89... none needed
checking for style of include used by make... GNU
checking dependency style of gcc... gcc3
checking for gcc option to accept ISO C99... -std=gnu99
checking for gcc -std=gnu99 option to accept ISO Standard C... (cached) -std=gnu99
checking whether make sets $(MAKE)... (cached) yes
checking whether ln -s works... yes
checking for gawk... (cached) mawk
checking for ranlib... ranlib
checking how to print strings... printf
```

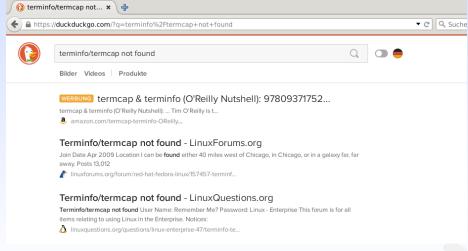
Jetzt wird's ernst... Waaahh! "configure" wirft Fehler

Jetzt wird's ernst... Waaahh! "configure" wirft Fehler

```
Terminal - edi@debian: ~/Downloads/alpine-2.20
Datei Bearbeiten Ansicht Terminal Reiter Hilfe
checking for CFPreferencesCopyAppValue... no
checking for CFLocaleCopyCurrent... no
checking for GNU gettext in libc... ves
checking whether to use NLS... yes
checking where the gettext function comes from... libc
checking option: dmalloc enabled... no
checking option: debugging is enabled... ves
checking option: optimization is enabled... yes
checking option: mouse support enabled... ves
checking option: quotas enabled... no
checking option: From changing enabled... ves
checking option: background post enabled... yes
checking option: keyboard lock enabled... ves
checking option: from encoding enabled... no
checking for sendmail... /usr/sbin/sendmail
checking for inews... no
checking for passwd... /usr/bin/passwd
checking for hunspell... no
checking for aspell... aspell
checking for aspell... /usr/bin/aspell
checking for hunspell... no
checking for aspell... aspell
checking for aspell... /usr/bin/aspell
checking for setupterm in -ltinfo... no
checking for setupterm in -lncurses... no
checking for setupterm in -lcurses... no
checking for tgetent in -ltermlib... no
checking for tgetent in -ltermcap... no
configure: error: Terminfo/termcap not found
edi@debian:~/Downloads/alpine-2.20$
```

Jetzt wird's ernst... Dem "configure"-Fehler nachspüren

Jetzt wird's ernst... Dem "configure"-Fehler nachspüren



Jetzt wird's ernst... Den "configure"-Fehler ausmerzen

Jetzt wird's ernst... Den "configure"-Fehler ausmerzen

```
Terminal - edi@debian: ~/Downloads/alpine-2.20
Datei Bearbeiten Ansicht Terminal Reiter Hilfe
root@debian:/home/edi/Downloads/alpine-2.20# apt-get install libncurses5-dev
Paketlisten werden gelesen.<u>.. Fertig</u>
Abhängigkeitsbaum wird aufgebaut.
Statusinformationen werden eingelesen.... Fertig
Die folgenden zusätzlichen Pakete werden installiert:
 libtinfo-dev
Vorgeschlagene Pakete:
 ncurses-doc
Die folgenden NEUEN Pakete werden installiert:
 libncurses5-dev libtinfo-dev
0 aktualisiert. 2 neu installiert. 0 zu entfernen und 0 nicht aktualisiert.
Es müssen 252 kB an Archiven heruntergeladen werden.
Nach dieser Operation werden 1.526 kB Plattenplatz zusätzlich benutzt.
Möchten Sie fortfahren? [J/n]
```

S	Paket	Installierte Version	Neueste Version	Beschreibung
	libpion-plugins-dbg		5.0.5+dfsg-1+b1	lightweight HTTP interface library - plugins debug files
	libqca2-plugin-ossl		2.0.0~beta3-2	SSL-/TLS-Unterstützung für die Qt Cryptographic Architecture
	libssh-4		0.6.3-4+deb8u2	Winzige SSH-Bibliothek in C (OpenSSL-Variante)
	libssh-dev		0.6.3-4+deb8u2	tiny C SSH library. Development files (OpenSSL flavor)
	libssl-dev		1.0.1k-3+deb8u5	Werkzeugsatz für das Secure Socket Layer (SSL) - Entwicklungsdateien
(libssl-doc		1.0.1k-3+deb8u5	Werkzeugsatz für das Secure Socket Layer (SSL) - Entwicklungsdokume
	libssl-ocaml		0.4.7-1	OCaml bindings for OpenSSL (runtime)
	libssl-ocaml-dev		0.4.7-1	OCaml bindings for OpenSSL
	libssl1.0.0	1.0.1k-3+deb8u5	1.0.1k-3+deb8u5	Werkzeugsatz für das Secure Socket Layer (SSL) - Laufzeitbibliotheken
	libssl1.0.0-dbg		1.0.1k-3+deb8u5	Werkzeugsatz für das Secure Socket Layer (SSL) - Debuginformationen
=^				
Werkzeugsatz für das Secure Socket Layer (SSL) - Entwicklungsdateien 🣀				
Bi	ldschirmfoto herunterladen	Änderungsprotoko	oll abrufen	
Dieses Paket ist Teil der vom Projekt OpenSSL entwickelten Implementierung				
der Kryptographieprotokolle SSL und TLS für sichere Internetkommunikation.				
Es enthält Entwicklungsbibliotheken, Header-Dateien und englischsprachige				
Handbuchseiten für libssl und libcrypto.				

```
2
                                            Terminal - edi@debian: ~/Downloads/alpine-2.20
 Datei Bearbeiten Ansicht Terminal Reiter Hilfe
root@debian:/home/edi/Downloads/alpine-2.20# apt-get install libpam-dev
Paketlisten werden gelesen... Fertig
Abhängigkeitsbaum wird aufgebaut.
Statusinformationen werden eingelesen.... Fertig
Note, selecting 'libpam0g-dev' instead of 'libpam-dev'
Die folgenden NEUEN Pakete werden installiert:
 libpam0g-dev
O aktualisiert, 1 neu installiert, O zu entfernen und O nicht aktualisiert.
Es müssen 183 kB an Archiven heruntergeladen werden.
Nach dieser Operation werden 349 kB Plattenplatz zusätzlich benutzt.
Holen: 1 http://ftp.de.debian.org/debian/ jessie/main libpam0g-dev amd64 1.1.8-3.1+deb8u1+b1 [183 kB]
Es wurden 183 kB in 0 s geholt (457 kB/s).
Vormals nicht ausgewähltes Paket libpam0g-dev:amd64 wird gewählt.
(Lese Datenbank ... 105442 Dateien und Verzeichnisse sind derzeit installiert.)
Vorbereitung zum Entpacken von .../libpam0q-dev 1.1.8-3.1+deb8u1+b1 amd64.deb ...
Entpacken von libpam0g-dev:amd64 (1.1.8-3.1+deb8u1+b1) ...
Trigger für man-db (2.7.0.2-5) werden verarbeitet ...
libpam0g-dev:amd64 (1.1.8-3.1+deb8u1+b1) wird eingerichtet ...
root@debian:/home/edi/Downloads/alpine-2.20#
```

Jetzt wird's ernst... Yeah!! "configure" läuft durch

Jetzt wird's ernst... Yeah!! "configure" läuft durch

```
Terminal - edi@debian: ~/Downloads/alpine-:
Datei Bearbeiten Ansicht Terminal Reiter Hilfe
checking for library containing syslog... none required
configure: * * * S/MIME support enabled
configure: * * * SSL file "/etc/ssl/certs/factory.pem" is missing.
configure: * * * This might indicate that CA certs did not get properly
configure: * * * installed. If you get certificate validation failures
configure: * * * in Alpine, this might be the reason for them.
configure: * * * TCL libraries could not be found.
configure: * * * WEB ALPINE COMPONENT WILL NOT BE BUILT.
checking that generated files are newer than configure... done
configure: creating ./config.status
config.status: creating m4/Makefile
config.status: creating po/Makefile.in
config.status: creating pith/osdep/Makefile
config.status: creating pith/charconv/Makefile
config.status: creating pith/Makefile
config.status: creating pico/osdep/Makefile
config.status: creating pico/Makefile
config.status: creating alpine/osdep/Makefile
config.status: creating alpine/Makefile
config.status: creating web/src/Makefile
config.status: creating web/src/pubcookie/Makefile
config.status: creating web/src/alpined.d/Makefile
config.status: creating Makefile
config.status: creating include/config.h
config.status: executing depfiles commands
config.status: executing libtool commands
/bin/rm: cannot remove 'libtoolT': No such file or directory
config.status: executing po-directories commands
config.status: creating po/POTFILES
config.status: creating po/Makefile
oot@debian:/home/edi/Downloads/alpine-2.20#
```

Jetzt wird's ernst... Mit "make" den Endspurt einleiten

Jetzt wird's ernst... Mit "make" den Endspurt einleiten

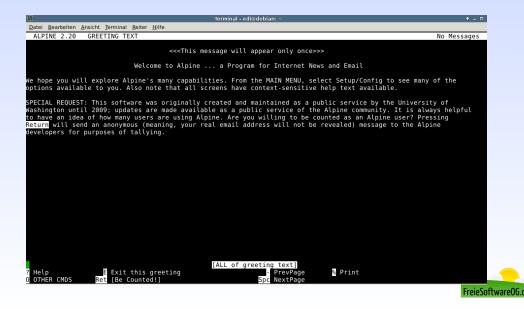
```
Terminal - edi@debian: ~/Downloads/alpine-2.20
Datei Bearbeiten Ansicht Terminal Reiter Hilfe
smime.o newmail.o date.o ../pico/libpico.a ../pico/osdep/libpicoosd.a ../pith/libpith.a ../pith/osdep/libpithosd.a ../p
ith/charconv/libpithcc.a osdep/libpineosd.a ../c-client/c-client.a -lpam -lcrypto -lssl -ldl -ltinfo -lpam
libtool: link: gcc -std=gnu99 -g -pthread -g -O2 -o alpine addrbook.o adrbkcmd.o after.o alpine.o arg.o busy.o colorcon
f.o confscroll.o context.o dispfilt.o flagmaint.o folder.o help.o imap.o init.o kblock.o keymenu.o ldapconf.o listsel.o
mailcmd.o mailindx.o mailpart.o mailview.o newuser.o pattern.o pipe.o print.o radio.o remote.o reply.o roleconf.o send
.o setup.o signal.o status.o takeaddr.o titlebar.o smime.o newmail.o date.o -L/usr/lib ../pico/libpico.a ../pico/osdep
/libpicoosd.a ../pith/libpith.a ../pith/osdep/libpithosd.a ../pith/charcony/libpithcc.a osdep/libpineosd.a ../c-client/
c-client.a -lcrypto -lssl -ldl -ltinfo -lpam -pthread
qcc -std=qnu99 DHAVE CONFIG H -I../include -I../include -DLOCALEDIR=\"/usr/local/share/locale\" -I/usr/include/opens
sl -g -pthread -g -02 -MT rpdump.o -MD -MP -MF .deps/rpdump.Tpo -c -o rpdump.o rpdump.c
mv -f .deps/rpdump.Tpo .deps/rpdump.Po
bin/bash ../libtool --tag=CC --mode=link gcc -std=gnu99 -g -pthread -g -02 cat ../c-client/LDFLAGS` -L/usr/lib -o/
rpdump rpdump.o ../pico/libpico.a ../pico/osdep/libpicoosd.a ../pith/libpith.a ../pith/osdep/libpithosd.a ../pith/char
conv/libpithcc.a osdep/libpineosd.a ../c-client/c-client.a -lpam -lcrypto -lssl -ldl -ltinfo -lpam
libtool: link: gcc -std=gnu99 -g -pthread -g -02 -o rpdump rpdump.o -l/usr/lib ../pico/l<u>ibpico.a ../pico/osdep/libpico</u>
osd.a ../pith/libpith.a ../pith/osdep/libpithosd.a ../pith/charcony/libpithcc.a osdep/libpineosd.a ../c-client/c-client
.a -lcrypto -lssl -ldl -ltinfo -lpam -pthread
gcc -std=gnu99 -DHAVE CONFIG H -I../include -I../include -DLOCALEDIR=\"/usr/local/share/locale\" -I/usr/include/opens
sl -g -pthread -g -02 -MT rpload.o -MD -MP -MF .deps/rpload.Tpo -c -o rpload.o rpload.c
mv -f .deps/rpload.Tpo .deps/rpload.Po
<u>/bin/bash ../libtool --taq=CC</u> --mode=link gcc -std=gnu99 -g -pthread -g -02 `cat ../c-client/LDFLAGS` -L/usr/lib -o
rpload_rpload.o ../pico/libpico.a ../pico/osdep/libpicoosd.a ../pith/libpith.a ../pith/osdep/libpithosd.a ../pith/char
conv/libpithcc.a osdep/libpineosd.a ../c-client/c-client.a -lpam -lcrypto -lssl -ldl -ltinfo -lpam
libtool: link: gcc -std=gnu99 -g -pthread -g -O2 -o rpload rpload.o -L/usr/lib ../pico/libpico.a ../pico/osdep/libpico
osd.a ../pith/libpith.a ../pith/osdep/libpithosd.a ../pith/charconv/libpithcc.a osdep/libpineosd.a ../c-client/c-client
.a -lcrypto -lssl -ldl -ltinfo -lpam -pthread
make[4]: Leaving directory '/home/edi/Downloads/alpine-2.20/alpine'
make[3]: Leaving directory '/home/edi/Downloads/alpine-2.20/alpine'
make[2]: Leaving directory '/home/edi/Downloads/alpine-2.20/alpine'
make[2]: Entering directory '/home/edi/Downloads/alpine-2.20'
make[2]: Nothing to be done for 'all-am'.
make[2]: Leaving directory '/home/edi/Downloads/alpine-2.20'
make[1]: Leaving directory '/home/edi/Downloads/alpine-2,20'
root@debian:/home/edi/Downloads/alpine-2.20#
```

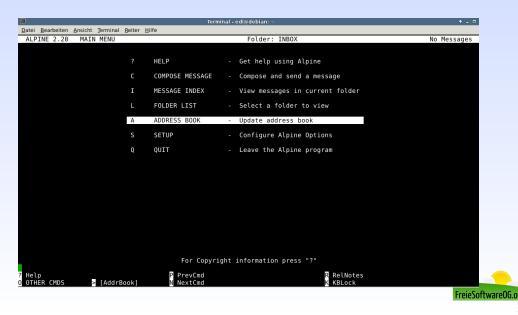
FreieSoftwareOG.o

Jetzt wird's ernst... Mit "make" den Endspurt einleiten

Jetzt wird's ernst... Mit "make" den Endspurt einleiten

```
Terminal - edi@debian: ~/Downloads/alpine-2.20
Datei Bearbeiten Ansicht Terminal Reiter Hilfe
root@debian:/home/edi/Downloads/alpine-2.20# make install
if test ! -L c-client ; then ln -s imap/c-client c-client ; fi
touch imap/ip6
cd imap && /usr/bin/make ldb EXTRACFLAGS=" -DTLSV1 2 -I/usr/include/openssl -q -02" EXTRALDFLAGS=" -L/usr/lib -lpam
-lcrypto -lssl -ldl -ltinfo -lpam" EXTRASPECIALS="SSLINCLUDE=/usr/include/openssl SSLLIB=/usr/lib SSLDIR=/etc/ssl SSL
CERTS=/etc/ssl/certs SSLKEYS=/etc/ssl/private "
make[1]: Entering directory '/home/edi/Downloads/alpine-2.20/imap'
make build EXTRACFLAGS='-DTLSV1 2 -I/usr/include/openssl -g -02' EXTRALDFLAGS='-L/usr/lib -lpam -lcrypto -lssl -ldl
-ltinfo -lpam' EXTRADRIVERS='mbox' EXTRAAUTHENTICATORS='' PASSWDTYPE=std SSLTYPE=nopwd IP=4 EXTRASPECIÁLS='SSLINCLUDE=
/usr/include/openssl SSLLIB=/usr/lib SSLDIR=/etc/ssl SSLCERTS=/etc/ssl/certs SSLKEYS=/etc/ssl/private ' BUILDTYPE=lnp 1
P=6 \
SPECIALS="GSSINCLUDE=/usr/include GSSLIB=/usr/lib MAILSPOOL=/var/mail"
make[2]: Entering directory '/home/edi/Downloads/alpine-2.20/imap'
Rebuilding c-client for lnp...
cd c-client;make all CC=`cat CCTYPE` \
CFLAGS="`cat CFLAGS`" `cat SPECIALS`
make[3]: Entering directory '/home/edi/Downloads/alpine-2.20/imap/c-client'
make[3]: Nothing to be done for 'all'.
make[3]: Leaving directory '/home/edi/Downloads/alpine-2.20/imap/c-client'
sh -c 'rm -rf rebuild || true'
Building bundled tools...
cd mtest:make
make[3]: Entering directory '/home/edi/Downloads/alpine-2.20/imap/mtest'
make[3]: Nothing to be done for 'all'.
make[3]: Leaving directory '/home/edi/Downloads/alpine-2.20/imap/mtest'
cd ipopd;make
make[3]: Entering directory '/home/edi/Downloads/alpine-2.20/imap/ipopd'
make[3]: Nothing to be done for 'ipopd'.
make[3]: Leaving directory '/home/edi/Downloads/alpine-2.20/imap/ipopd'
cd imapd:make
make[3]: Entering directory '/home/edi/Downloads/alpine-2.20/imap/imapd'
make[3]: Nothing to be done for 'all'.
make[3]: Leaving directory '/home/edi/Downloads/alpine-2.20/imap/imapd'
cd mailutil:make
                                                                                                                  FreieSoftwareOG.o
```





Zusatz-Info **Programm deinstallieren**

Zusatz-Info Programm deinstallieren

Um das selbst kompilierte Programm wieder zu entfernen, muss man als root den Befehl "make uninstall"

an der selben Stelle wie vorher "make install" verwenden.

Zusatz-Info Alternative "CMake"

Zusatz-Info Alternative "CMake"

Viele Programme nutzen noch die GNU Autotools (./configure, make und make install) In letzter Zeit jedoch wird eine Alternative immer populärer: CMake Ein Beispielaufruf würde folgendermassen aussehen:

mkdir build cd build cmake .. && make

Hands-On Mit Alpine



Hands-On Mit Alpine

DEMO



Links zur Präsentation

```
https://de.wikipedia.org/wiki/Kompilieren
http://patches.freeiz.com/alpine/
http://www.linuxvoice.com/
```

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

http://www.FreieSoftwareOG.org und Kontakt@FreieSoftwareOG.org

oder kommen Sie doch einfach zu unserem regelmäßigen Treffen, jeden 1. Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr. (Treffpunkt und Thema laut Webseite)

